

Veranstalter:

Jahn-Bibliothek
für afrikanische Literaturen

Institut für Ethnologie und Afrikastudien
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Eine Kindheit in Nigeria

Wole Soyinka

Ein Film von Vera Botterbusch mit und über Wole Soyinka

Wole Soyinka – Schriftsteller, Humanist, Freiheitskämpfer und Umweltaktivist – wurde 1986 als erster Afrikaner mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet. Der Film erzählt von seiner Kindheit in Nigeria, die Soyinka mit viel Humor in seiner Autobiographie *Aké* beschrieben hat. Für die Dreharbeiten kehrte Soyinka 1999 aus dem amerikanischen Exil an Orte seiner Kindheit in Nigeria zurück.

Der Film (45 Min., BR 2000) wird in Anwesenheit der Regisseurin erstmalig in Mainz gezeigt. Mit anschließender Diskussion.

Montag, 9. Dezember 2024

18:00 (s.t.)

Infobox

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 9

Eintritt frei, ohne Anmeldung